

## Adam und der Cherub.

Adam hatte das Feld gebauet und sich einen Garten geschaffen voll Bäume und Pflanzen. Die Aehren seines Ackers wogten im Glanz der Abendsonne, die Bäume standen voll Blüthen und Früchte. Der Vater des Menschengeschlechts und sein Weib nebst den Kindern ruheten auf einem Hügel und schauten die Herrlichkeit des Feldes und der Abendröthe.

Da trat der Cherub, der Wächter Edens, unter sie, ohne sein flammendes Schwerdt, und sein Antlitz war freundlich.

Er grüßte sie und sprach: Sehet, nicht mehr wie ehemals wächst euch die Frucht von